

Verbergen

# Nuruddin Farah

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Nuruddin Farah** (\* 1945 in Baidoa) ist ein somalischer Schriftsteller. Er gilt als einer der bedeutendsten afrikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Ein bevorzugtes Thema seines Schreibens ist die Situation der Frauen im postkolonialen Somalia.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Werke
- 3 Sekundärliteratur
- 4 Siehe auch
- 5 Weblinks

## Leben

Farah wurde in Baidoa in Südwestsomalien im damaligen Italienisch-Somaliland, das 1941 unter britische Kontrolle geraten war, geboren. Er ist der Sohn eines Kaufmanns und einer Dichterin. Als Kind besuchte er die Schule in Kalafo in der Grenzregion Ogaden und lernte Englisch, Arabisch und Amharisch. 1963, drei Jahre nach Somalias Unabhängigkeit, war Farah in Folge von ersten Grenzstreitigkeiten gezwungen, seine Heimatregion Ogaden zu verlassen. Er studierte einige Jahre Literatur und Philosophie an der Punjab University in Chandigarh, Indien. Später kehrte er nach Mogadischu zurück, um dort zu unterrichten.

Farah schrieb seinen ersten Roman in seiner Muttersprache, dem Somali. Seine schriftstellerische Karriere begann mit dem noch in Indien geschriebenen Roman *From a Crooked Rib* (1970), der Geschichte eines Nomadenmädchens, das flieht, um einer arrangierten Hochzeit mit einem älteren Mann zu entgehen. Der Roman brachte Farah internationale Anerkennung. Auf einer Europatour, die auf die Publikation von *A Naked Needle* folgte, wurde Farah gewarnt, dass die somalische Regierung unter Siad Barre ihn wegen des Inhalts dieses Buches zu verhaften beabsichtige. Anstatt zurückzukehren, wählte Farah das Exil, das mehr als 20 Jahre dauern sollte. Er unterrichtete in den USA, Deutschland, Italien, Nigeria, Sudan, Gambia und Indien.

Farahs späteres Werk besteht aus zwei Romantrilogien: *Variations on the Theme of an African Dictatorship* und *Blood in the Sun*. *Variations* attackiert die politische Korruption vieler autoritärer postkolonialer Regimes in Afrika und vergleicht sie mit den Schrecken des europäischen Kolonialismus; die Trilogie widmet sich auch dem Verhältnis der Geschlechter und der Praxis der Beschneidung der Mädchen.

Obwohl *Variations on the Theme of an African Dictatorship* in einer Reihe von Ländern gut aufgenommen wurde, war es *Maps* (1986), der erste Roman aus der Trilogie *Blood in the Sun*, der Farah endgültig berühmt machte. *Maps* spielt während des Ogadenkrieges 1977. Es folgten die Romane *Gifts* (1993) und *Secrets* (1998). In *Yesterday, Tomorrow: Voices from the Somali Diaspora* (2000) porträtiert Farah somalische Flüchtlinge und Emigranten in Afrika und Europa. Die jüngsten Werke *Links* (2004) und *Knots* (2007) sind Bestandteil einer Trilogie, die sich mit dem Bürgerkrieg in Somalia auseinandersetzt.

1998 erhielt Farah den Neustadt International Prize for Literature. Er lebt heute in zweiter Ehe mit zwei Kindern im südafrikanischen Kapstadt.

## Werke

- *Why Die So Soon?* (1965, Novelle)
- *A Dagger in a Vacuum* (1965, Stück)
- *From a Crooked Rib* (1970), ISBN 0-435-90080-3, dt. *Aus einer gekrümmten Rippe. Roman*. 3. Auflage, Lamuv-Verlag, Göttingen 2000
- *A Naked Needle* (1976), ISBN 0-435-90184-2, dt. *Wie eine nackte Nadel. Roman*. Lembeck, Frankfurt am Main 1984 bzw. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2001 (Taschenbuchausgabe)
- *Variations on the Theme of An African Dictatorship* (Trilogie)
  - *Sweet and Sour Milk* (1979), ISBN 1-55597-159-8, dt. *Bruder Zwilling. Roman*. Frederking und Thaler, München 2000
  - *Sardines* (1981), ISBN 1-55597-161-X, dt. *Tochter Frau*. 1. Auflage, Goldmann, [München] 2003.
  - *Close Sesame* (1983), ISBN 1-55597-162-8, dt. *Vater Mensch*. Frederking und Thaler, München 2001, als Taschenbuch: btb, [München] 2004
- *Blood in the Sun* (Trilogie)
  - *Maps* (1986), ISBN 0-14-029643-3, dt. *Maps*, Ammann, Zürich 1992, zuletzt Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2004
  - *Gifts* (1993), ISBN 1-55970-484-5, dt. *Duniyas Gaben. Roman*. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2001.
  - *Secrets* (1998), ISBN 1-55970-427-6, dt. *Geheimnisse. Roman*. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2001 (Taschenbuchausgabe)

